

PRESSEMITTEILUNG VOM 13.10.2024

Festliche Gala im ausverkauften Haus

Deutscher Tanzpreis 2024 verliehen

Im ausverkauften Aalto-Theater feierte das Publikum gemeinsam mit der Tanzszene eine inklusive Tanz-Gala. Übertragung in deutsche Gebärdensprache und Live-Audiodeskription für blinde und sehbehinderte Zuschauer*innen begleiteten die Veranstaltung.

Berlin/Essen: Im Rahmen einer festlichen Tanz-Gala hat der Dachverband Tanz Deutschland gestern, am 12. Oktober 2024, den Deutschen Tanzpreis 2024 verliehen – die renommierteste Auszeichnung für den Tanz in Deutschland.

Langanhaltender Applaus begleiteten die Ehrungen für Dieter Heitkamp (Ehrung für das Lebenswerk) sowie explore dance – Netzwerk Tanz für junges Publikum (Ehrung für herausragende Entwicklung im Tanz) und für Sasha Waltz, die mit dem Deutschen Tanzpreis 2024 ausgezeichnet wurde.

Die Preisverleihung und die Tanz-Gala präsentierten eindrücklich die emotionale und verbindende Kraft des Tanzes, begleitet von WDR-Moderatorin Siham El-Maimouni. Zu den Höhepunkten gehörten u. a. die Eröffnung des Abends durch das Aalto Ballett Essen auf heimischer Bühne mit einem Auszug aus dem Ballett „Carmen“, ein Ausschnitt aus dem Tanztheater „Chotto Dosh“ der Akram Khan Company, ein Pas de deux aus „In the Middle, Somewhat Elevated“ von William Forsythe des Staatsballett Berlin und ein Auszug aus „Radical Cheerleading“ der Choreografin Zufit Simon. Die Tänzer*innen von Sasha Waltz & Guests begeisterten das Publikum mit einem Ausschnitt aus „In C“, einer Choreografie von Sasha Waltz.

Die Laudator*innen fanden berührende Worte für die Preisträgerin und die Geehrten.

Nele Hertling, die 2018 mit dem Deutschen Tanzpreis ausgezeichnet wurde, über **Sasha Waltz**: „Neben der Erarbeitung neuer Stücke, dem Spielbetrieb in Berlin, den zahlreichen Gastspielen ist Sasha Waltz auf vielen Ebenen aktiv, übernimmt Verantwortung für ihr gesellschaftliches Umfeld (...). Neben der künstlerischen Arbeit ist die Erschließung innovativer, spartenübergreifender Aufführungs- und Kurationsformen ein Schwerpunkt ihrer Arbeit. (...) Die Company Sasha Waltz & Guests steht mit ihrer künstlerischen Arbeit für eine demokratische, offene und diverse Gesellschaft mit der gemeinsamen Arbeit in der Begegnung mit dem Publikum und einer offenen Diskussion.“

Der Theaterwissenschaftler Gerald Siegmund betonte, dass mit der Ehrung für das Lebenswerk an **Dieter Heitkamp** „(...) ein rastloser Künstler, ein innovativer

Pädagoge, ein listiger Stratege und ein unermüdlicher Kämpfer für die Sache des Tanzes geehrt [wird]. (...) Er habe im Laufe seines „fast fünfzig-jährigen Einsatzes für den Tanz in Deutschland und darüber hinaus immer wieder furchtlos aus fast Nichts ganz, ganz viel gemacht. Als Künstler, als Pädagoge und als Mentor für zukünftige Generationen von Tänzerinnen und Tänzern.“

Der Kulturpolitiker Helge Lindh (Mitglied des Deutschen Bundestages) betonte, dass **explore dance** künstlerisch und demokratisch organisiert sei, was den Zauber des Netzwerks ausmache. Die Gegenwart der Gesellschaft und die der jungen Menschen werde anerkannt und die Entwicklungskraft mitgedacht. explore dance leiste einen wunderbaren Dienst an der Demokratie, weshalb dieses Netzwerk gefeiert werden sollte.

Ergänzt wurde die Tanz-Gala durch den Tanzpreis-Kultursalon, der am 11. Oktober auf PACT Zollverein stattfand. Besonderes Highlight des Kultursalons war die Aufführung der explore dance-Produktion „Move More Morph It!“ in der Choreografie von Anna Konjetzky. Die Veranstaltung „Dance Space Europe“ lud Tanzschaffende zum internationalen Erfahrungsaustausch ins ChorForum Essen ein.

Jetzt schon vormerken: Die Tanz-Gala und Preisverleihung wechseln vom Herbst in den Frühling! **Der nächste Tanzpreis wird im Frühjahr 2026 im Aalto-Theater Essen verliehen.**

Pressefotos können Sie hier downloaden:

<https://www.picdrop.com/dachverbandtanzdeutschland/qngChtRFRC>

*Die Fotos können für die Berichterstattung unter Nennung des*der jeweiligen Fotografen*in honorarfrei verwendet werden.*

Weitere Informationen finden Sie unter: www.deutschertanzpreis.de und im Pressebereich: <https://www.deutschertanzpreis.de/presse/aktuelles>

Pressekontakt

Dachverband Tanz Deutschland

Rosi Steinbrück

M.: +49 (0)176-86 09 45 61

T.: +49 (0)30-37 44 33 92 *Geschäftsstelle*

presse@dachverband-tanz.de

Der Deutsche Tanzpreis wird gefördert durch die Stadt Essen, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie die Kulturstiftung Essen und die Norbert-Lammert-Stiftung.

Sponsoren: BRINKMANN & LANGE in Essen und Harlequin Floors Deutschland.